

sieben Stellen, die nach dem letzten Geschäftsbericht in Sundische Wiese und Pramort noch unverkauft waren, sind bis Anfang 1933 über fünf Stellen Kaufverträge abgeschlossen worden. Nach Verkauf der restlichen beiden Stellen bleibt nur noch der Wald mit dem Jagdschloß und die sogenannte Hohe Düne im Eigentum der Neuland A.-G. Ein Bestand von nom. 172 000 RM Aktien der Deutschen Centralbodenkredit-Aktiengesellschaft und nom. 36 500 RM Geschäftsanteile der Wirtschaftsberatungs- und Treuhand-Gesellschaft für Landwirtschaft m. b. H. sind veräußert worden

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Erich Keup, Berlin; Stellv.: Dr. Albert Dietrich, Kiel; Dir. Reg.-Rat Walter Eecardt, Frankfurt a. O.; Staatsfinanzrat Dr. Andreas Habbena, Berlin; Gen.-Dir. Reg.-Rat Hildebrand. Stettin; Bank-Direktor Ober-Reg.-Rat a. D. Dr. Otto Kämper, Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Max Krause, Berlin; Dir. Gottlieb Werbke, Königsberg i. Pr.

Zweck war a) Beteiligung an Siedlungs- und verwandten Unternehmungen, insbesondere in den Ostlandgebieten, einschließlich Kredit- und sonstiger der Anschließung dieser Gebiete dienender Gesellschaften; b) Darlehns- und sonstige Geldgeschäfte mit Siedlungs- und verwandten Unternehmungen; c) Wahrnehmung solcher gemeinschaftlichen Aufgaben der Siedlungsgesellschaften, die mit der Aussicht auf landesüblichen Ertrag betrieben werden können.

Beteiligung: Die Ges. besitzt nom. 250 000 RM Anteile der Landgesellschaft Kurland G. m. b. H. (Kap. 300 450 RM).

Kapital: 2 000 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 1000 RM und 5000 Nam.-Akt. zu 300 RM.

A. Scharfenberger & Co. Bank-Kommanditges. auf Aktien.

Sitz in Berlin C 2, Bischofstraße 6—8.

Vorstand: Reg.-Rat a. D. Albert Scharfenberger.

Aufsichtsrat: Johann Brenninkmeyer, B.-Steglitz; Dr. Rud. Brenninkmeyer, B.-Südende; Max Stief, B.-Schlachtensee.

Gegründet: 12./12. 1922, 28./1. 1923; eingetragen 3./5. 1923.

Zweck: Ausführung aller Bank- und bankmäßigen Geschäfte.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Nam.-Akt. zu 100 RM. Urspr. 50 Mill. M in 478 Nam.-Akt. Serie A, 522 Nam.-Akt. Serie B zu 50 000 M, ühern. von den Gründern zu 110 %. — Lt. G.-V. v. 25./9. 1924 Umstell. auf 100 000 RM (500 : 1) in 1000 Nam.-Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Diverse

Bilanz am 21. Aug. 1932: Aktiva: Kasse 1865, Guth. bei Banken 74 820, sonst. Forder. in laufender Rechnung 433 715, Siedlungskredite der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt 2 720 358, Reichssiedlungskredite des Reichsministeriums des Innern 160 000, Beteiligungen 783 560, Grundst. u. Hyp. 1 417 390, Inventar 1, Verlust 1 658 676. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Schulden in lauf. Rechnung 1 095 666, Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt, Siedlungskredite 2 724 976, Reichsministerium des Innern, Reichssiedlungskredite 160 000, Meliorations- u. Zwischenkredite 774 377, Rückstell. auf Grundstücke und Hypotheken 442 000, R.-F. 53 375, Sa. 2 250 394 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 853 833, allgemeine Unkosten 39 801, Abschreib. auf Beteiligungen 386 437, Abschreib. auf Grundst. u. Hyp. 430 000. — Kredit: Zs. u. Provisionen 48 195, Einnahmen aus Düngemittelvertrieb 3200, Verlust 1 658 676. Sa. 1 710 071 RM.

Liqu.-Eröffnungs-Bilanz am 22. Aug. 1932: Aktiva: Kasse 1865, Guth. bei Banken 74 830, sonst. Forder. in laufender Rechnung 433 715, Siedlungskredite der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt 2 720 358, Reichssiedlungskredite des Reichsministeriums des Innern 160 000, Beteilig. 783 560, Grundst. u. Hyp. 1 417 390, Inv. 1. — Passiva: Schulden in laufender Rechnung 1 095 666, Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt, Siedlungskredite 2 724 976, Reichsministerium des Innern, Reichssiedlungskredite 160 000, Meliorations- u. Zwischenkredite 774 377, Rückstell. auf Grundst. u. Hyp. 442 000, Liqu.-Konto 394 699. Sa. 5 591 719 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Preuß. Staatsbank (Seehandlung).

Forderungen 120 672, Forder. an Konzernges. 1 064 727, Kasse, Postscheck u. Guthaben b. Notenbank 8376 andere Bankguthaben 102 747. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 10 000, Verbindlichkeiten, diverse Guth. 1 164 148, Gewinnvortrag aus 1931 1393, Gewinn 1932 20 981. Sa. 1 296 522 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 5440, soziale Abgaben 385, Besitzsteuern 8352, allem. Unkosten 9375, Gewinnvortrag aus 1931 1394, Gewinn 1932 20 981. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 1394, Zinsen 37 624, verschiedene Einnahmen 6909. Sa. 45 927 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0 %; dann nicht mehr bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Treuhandgesellschaft für Kommunale Unternehmungen A.-G.

Sitz in Berlin W 8, Taubenstraße 46.

Vorstand: Rudolf Nolte, Walter Susat.

Aufsichtsrat: Vors. Staatsminister a. D. Dr. h. c. Saemisch, Potsdam; Präsident Oberbürgermeister Dr. Belian, Eilenburg; Verbandsdirektor Landrat a. D. von Bitter, Berlin; Staatssekretär z. D. Oberbürgermeister Bracht, Essen; Staatssekretär z. D. Dr. Busch, Dir. Cremer, Ministerial-Direktor a. D. Gabner, Präsident Landrat a. D. Dr. Gereke, Präsident Dr. Haekel, Berlin; Landrat Heimann, Köln; Gen.-Dir. Dr. Huck, Königsberg i. Pr.; Landeshauptmann Geh. Reg.-Rat Dr. Hübener, Merseburg; Oberbürgermeister Dr. Jung, Göttingen; Eberhardt Graf von Kalkreuth, Siegersdorf i. Schles.; Präsident Geh. Reg.-Rat Dr. Kleiner, Berlin; Oberreg.-Rat z. D. Dir. Dr. Edgar Landauer, Berlin; Oberbürgermeister, Dr. Lohmeyer, Königsberg i. Pr.; Präsident Dr. Mulert, Ministerialrat a. D. von Schenck, Berlin; Albrecht Graf zu Stolberg-Wernigerode, Dönhofsstadt i. Ostpr.; Landrat a. D. Präs. Dr. Baron von Stempel, Berlin.

Gegründet: 16./2. 1915; eingetr. 4./3. 1915. Firma bis 19./11. 1926: „Aufsicht“ Revisions-Akt.-Ges.

Zweck: Ausübung jeglicher Treuhand- und Revisionsstätigkeit, und zwar vorzugsweise für die Unternehmungen und Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften und Anstalten.

Kapital: 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 200 000 M in 200 Nam.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 12./12. 1924 umgestellt durch Zusammenlegung im Verh. 40 : 1 auf 5000 RM in 100 Akt. zu 50 RM. Lt. G.-V. v. 19./11. 1926 Erhöb. um 95 000 RM in 95 Aktien zu 1000 RM. Die bisher. 100 Nam.-Akt. zu 50 RM wurden in 5 Inh.-Akt. zu 1000 RM umgewandelt.

Großaktionäre: Deutsche Revisions- und Treuhand-A.-G., Berlin (Viag-Konzern).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.